



Nr. 105 / 12. Mai 2019

„Woche der Militärmusik“: Landtagspräsident und Schirmherr Schlie eröffnet Konzertreihe in Rendsburg

Musik, die begeistert und Freude macht: Mit diesen Worten hat Parlamentspräsident Klaus Schlie heute (Sonntag) in Rendsburg die „Woche der Militärmusik“ (12. bis 16. Mai) eröffnet. Die drei in diesem Jahr beteiligten Musikkorps – das Heeresmusikkorps Neubrandenburg, das Luftwaffenmusikkorps Erfurt sowie das Marinemusikkorps Kiel – läuteten die Konzertreihe mit einem Sternmarsch und einem Platzkonzert auf dem Paradeplatz ein. „Das zeigt eines ganz deutlich: Die Bundeswehr, unsere demokratischen Streitkräfte, sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft“, hob Schlie hervor.

Der Dienst in der Bundeswehr sei mit besonderen Herausforderungen und auch Risiken verbunden. Das verlange die Anerkennung durch die Gesellschaft. „Ein wichtiges Zeichen dieses Respekts ist es, dass sich Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr auch und gerade in Uniform in unserer Gesellschaft nicht verstecken müssen“, sagte Schlie, der die Schirmherrschaft für die Konzertreihe übernommen hat.

Die „Woche der Militärmusik“ findet jedes Jahr unter der Gesamtleitung des Zentrums für Militärmusik der Bundeswehr in einer anderen Region Deutschlands statt. 2019 wird sie zum ersten Mal in Schleswig-Holstein veranstaltet – damit ist erstmalig gleich ein ganzes Bundesland Gastgeber. „So haben noch mehr Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich von der hohen musikalischen Qualität unserer Musikkorps zu überzeugen“, freute sich der Landtagspräsident.

Die drei Musikkorps von Heer, Luftwaffe und Marine geben insgesamt zehn Konzerte an acht Orten im Norden. Das Repertoire reicht von Kammer- und Kirchenmusik über Jazz- und Orchesterkonzerte bis hin zum Platzkonzert. Die Veranstaltungsorte sind Rendsburg, Neustadt, Husum, Heide, Plön, Schleswig, Mölln und Flensburg. Alle Auftritte sind Benefizkonzerte. Eintrittsgelder und Spenden kommen wohltätigen Zwecken zugute.